1010 Jahre und
mehr –
Weltoffenheit und
Verbundenheit

bunt und vielfältig

Fest der Kulturen 2016

Weltoffenheit und Verbundenheit

Unsere Ordensgründerin, Maria Eufrasia Pelletier (1796 – 1868) war eine weltoffene und gleichzeitig eine Frau, die tiefe Bindungen hatte. „Ich bin in allen Ländern zuhause, wo es Menschen zu retten gibt" ist ein Beispiel für ihre Weitsicht. Andrerseits gab sie ihren Mitschwestern mit auf den Weg: „Erinnert Euch an unsere Gebräuche!" und „Bleibt stark in Gott, wie ein Felsen im Meer!" Sie als Französin, aufgewachsen auf der Atlantikinsel Noirmoutier gründete weltweit und dennoch blieb sie ihrer Heimat tief verbunden, vor allem traute sie einem menschenfreundlichen Gott. Bis heute gilt für uns der Auftrag der Ordensgründerin. Unser Wirken auf Schloss Zinneberg ist von Weltoffenheit und Verbundenheit geprägt: Weltoffenheit wenn wir an die Betreuung junger Menschen aus über 10 Nationen denken, die Offenheit für Neues, neue Herausforderungen in der Gesellschaft und Verbundenheit, wenn wir an die Tradition unseres Hauses mit seiner Geschichte denken, an die Verwurzelung mit dem Gemeinwesen Glonn und Umgebung, vor allem aber Verbundenheit mit einem Gottesbild, das Weite atmet.

Diese Kombination bringt Leichtigkeit in den Alltag. Überzeugen Sie sich und besuchen Sie uns auf Schloss Zinneberg, wo sich Weltoffenheit und Verbundenheit atmen lassen.

Auf alle Fälle haben Sie unsere Arbeit durch Ihre Spende unterstützt und damit auch Ihre Wertschätzung für unser **buntes und vielfältiges** Wirken zugunsten von jungen Menschen gezeigt. Herzlichen Dank dafür! Mit freundlichem Zinneberger Gruß

Herzlichen Dank für diese großartige Spende

Verantwortliche für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamt auf Schloss Zinneberg, www.schloss-zinneberg.de

Wir wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit, Erfolg u. Zufriedenheit im neuen Jahr!